

11 Nazis raus aus den Parlamenten!

Gremium: Sebastian Hansen, Katharina Pause, Lilli Grosch, Marvin Bauersfeld, Jannik Nörpel, Anna Kock, Mathilda Oechslein, Florian Wunderle, Theresa Kunzelmann, Hannah Oschmann

Beschlussdatum: 07.11.2023

Tagesordnungspunkt: TOP9 Anträge

- 1 Das Erstarken rechter Positionen und rechter Parteien wie der AfD ist
- 2 besorgniserregend. Auch die bayerischen Landtagswahlen haben gezeigt, dass der
- 3 Zuspruch für rechte Politik wächst. Zeitgleich mehren sich die Beispiele für die
- 4 extreme Gesinnung der AfD.
- 5 Der neu gewählte AfD-Landtagsabgeordnete Daniel Halemba wurde am 30. Oktober
- 6 festgenommen, nachdem er mit einem Haftbefehl wegen Verdunklungsgefahr bereits
- 7 einige Tage lang gesucht worden war. Ursache hierfür ist der "Verdacht der
- 8 Volksverhetzung und des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger und
- 9 terroristischer Organisationen". Einen Tag später wurden die genauen Vorwürfe
- 10 bekannt: Halemba wird vorgeworfen, an der Wand in seinem Zimmer einen gedruckten
- 11 und mit SS-Runen unterschriebenen Befehl Heinrich Himmlers hängen gehabt zu
- 12 haben; zudem soll er mit "Sieg Heil" in einem Gästebuch unterschrieben haben. In
- 13 seiner Burschenschaft Teutonia Prag zu Würzburg wurden außerdem weitere NS-
- 14 Devotionalien sowie mehrere Waffen gefunden.
- 15 In der Folge solidarisierte sich sowohl die AfD Bayern, als auch die Junge
- 16 Alternative breit mit Halemba. Es wurde dabei u.a. versucht, die Justiz zu
- 17 delegitimieren und Halemba als eine Art Märtyrer darzustellen.
- 18 Völlig unabhängig von der strafrechtlichen Relevanz der Vorwürfe zeigt der
- 19 Vorfall, dass bei der AfD inzwischen sogar die offensichtliche Verherrlichung
- 20 des Nationalsozialismus begrüßt wird.
- 21 Der Fall Halemba ist eine weitere Eskalation in der lang ersichtlich rechten
- 22 Weltanschauung der Partei. Für uns ist jedoch klar: Wer sich positiv auf den
- 23 Organisator der Shoa Heinrich Himmler und das NS-Regime bezieht, oder dies in
- 24 den eigenen Reihen toleriert, ist eine Gefahr für unsere Demokratie, unsere
- 25 Sicherheit und das gesellschaftliche Zusammenleben.
- 26 Alle demokratischen Parteien sind aufgerufen, sich gegen den Rechtsruck im Land
- 27 klar zu positionieren und ihm aktiv entgegen zu wirken. Das Aufgreifen rechter
- 28 Positionen und narrative oder gar die Zusammenarbeit mit der AfD ist mit dem
- 29 Schutz der Demokratie nicht vereinbar. Wir verurteilen Vorstöße und
- 30 Entwicklungen in diese Richtung scharf.
- 31 Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert deswegen Daniel Halemba auf, sein Landtagsmandat
- 32 mit sofortiger Wirkung niederzulegen.
- 33 Darüber hinaus muss das Innenministerium in Bezug auf die Burschenschaft
- 34 Teutonia Prag zu Würzburg aktiv werden und ein Vereinsverbot ernsthaft
- 35 prüfen. Mindestens aber muss die Gemeinnützigkeit des Vereins aberkannt werden.
- 36 Es ist aufgrund der aufgefundenen Gegenstände sehr wahrscheinlich, dass die
- 37 Burschenschaft sich aktiv gegen die Demokratie und die im Grundgesetz
- 38 verankerten Menschenrechte stellt. Dies kann nicht geduldet werden!

Begründung

Begründung der Dringlichkeit: Die konkreten Vorwürfe gegen Halemba wurden erst nach Antragsschluss bekannt.

Inhaltliche Begründung: erfolgt mündlich.